

Presseinformation

Gründungsarbeiten für Oberleitungsmasten in Weil am Rhein und Haltingen

Lärmintensive nächtliche Rammarbeiten vom 1. bis 12. Oktober 2018 in Weil am Rhein und vom 1. auf 2. Oktober 2018 in Haltingen

(Freiburg, 14. September 2018) Im Planfeststellungsabschnitt 9.2 (Haltingen-Weil am Rhein) der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel finden derzeit umfangreiche Bauarbeiten statt, unter anderem der Aufbau neuer Oberleitungsmasten. Um das Baufeld für die westliche Gleistrasse in Weil am Rhein freizumachen, beginnen am 16. September 2018 außerdem Rückbauarbeiten und Anpassungen an der bestehenden Oberleitungsanlage.

Gründungsarbeiten in Weil am Rhein

Im Bereich zwischen dem Wasserturm an der Bundesstraße (B) 532 und dem Bahnhof Weil am Rhein werden vom **1. bis 12. Oktober** Gründungspfähle für die Fundamente der neuen Oberleitungsmasten eingebracht. In folgenden nächtlichen Sperrpausen finden die **lärmintensiven Gründungsarbeiten** statt:

Mo., 1.10.2018 bis Do., 4.10.2018, jeweils von 23.50 Uhr bis 5.10 Uhr

Fr., 5.10.2018 bis Sa., 6.10.2018, jeweils von 0.55 Uhr bis 5.20 Uhr

Di., 9.10.2018 bis Do., 11.10.2018, jeweils von 1 Uhr bis 5 Uhr

Fr., 12.10.2018, von 0.55 Uhr bis 5.20 Uhr

Im Anschluss werden die Fundamente betoniert und bis zum Jahresende die Masten gestellt, bestückt sowie ausgerichtet. Voraussichtlich ab Anfang Januar 2019 gehen die Gründungsarbeiten am Bahnhof Weil am Rhein in südlicher Richtung weiter.

Gründungsarbeiten in Haltingen

Die Gründungsarbeiten für die neuen Oberleitungsmasten in Haltingen wurden bereits fast vollständig im Mai und Juni dieses Jahres durchgeführt. Noch bis Mitte/Ende September 2018 werden die neuen Masten im Bereich zwischen dem Fußgängersteg Haltingen und dem Wasserturm an der B 532 aufgestellt.

In der Nacht von **Montag, 1. Oktober, auf Dienstag, 2. Oktober**, finden in der Zeit **von 0.50 bis 3.40 Uhr** letzte Gründungsarbeiten gegenüber des Empfangsgebäudes am Bahnhof Haltingen statt.

Alle genannten Rammarbeiten können nur nachts in den genehmigten Sperrpausen durchgeführt werden, da mit den eingesetzten Maschinen aus Sicherheitsgründen nicht am befahrenen Gleis gearbeitet werden darf. Tagsüber können aufgrund des hohen Schienenverkehrsaufkommens keine Sperrpausen eingerichtet werden.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

Leider sind vor allem die Gründungsarbeiten durch den Einsatz der Rammgeräte mit starkem Baulärm verbunden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.